



Ist Michael Jackson therapiebedürftig?

Wissenschaftler zu pädophile Anzeichen

Seit Tagen beraten die Geschworenen darüber, ob Michael Jackson Kinder missbraucht hat. Zeitgleich sucht die Berliner Charité mit dem Slogan „Lieben Sie Kinder mehr als Ihnen lieb ist?“ Freiwillige für ein Projekt, in dem Pädophile therapiert werden sollen. Cornelia Hendrich sprach mit Christoph Ahlers, einem Sexualforscher des Projekts, über Hinweise für Pädophilie und Kinderliebe, die zu weit geht.

Herr Ahlers, welche Anzeichen gibt es für Pädophilie?

Ahlers: Sexuellen Neigungen aller Art werden in der Pubertät festgelegt und ändern sich dann nicht mehr grundlegend. Die meisten Pädophilen merken in dieser Zeit, dass sie sexuell auf Kinder reagieren. Viele reagieren erst mal mit Verdrängung oder Verleugnung. Wichtig ist, darauf hinzuweisen, dass Pädophilie nicht gleich sexueller Missbrauch ist! Die meisten Pädophilen, die sich in der Charité vorstellen, haben nie einen sexuellen Übergriff begangen und wollen das auch nicht.

Michael Jackson umgibt sich gerne mit Kindern, ist das ein Zeichen für Pädophilie?

Ahlers: Nein, aber wir alle gehen dahin, wo Menschen sind, die uns interessieren. Deshalb sind Pädophile oft in pädagogischen Berufen. In denen sind sie auch häufig erfolgreich und beliebt. Denn sie erleben Kinder wie vollwertige Personen, wie „Partner“. Gerade Kinder, die zuhause wenig Aufmerksamkeit und Zuneigung bekommen, fliegen Pädophilen dann oft zu. Das Interesse von Pädophilen an Kindern ist ganzheitlich und bezieht sich nur zum Teil aufs Sexuelle. Sie möchten alles mit Kindern teilen, mit ihnen reden und etwas mit ihnen unternehmen. Dass es dabei nicht zu sexuellen Handlungen

gen kommt ist Ziel unserer präventiven Therapie.

Jackson spielt und kuschelt gern mit Kindern. Wann geht Kinderliebe zu weit?

Ahlers: Wenn an das Kind partnerschaftliche oder sexuelle Wünsche gerichtet werden, also zuverlässig zu sein oder Verantwortung zu übernehmen oder eben sexuelle Handlungen vorzunehmen. Außerdem: Pädophilen dürfen gar nicht kuscheln! Das dürfen nur die Eltern.

Wie kann man Pädophile therapieren?

Ahlers: Eine Heilung, im Sinne einer Löschung der auf Kinder bezogenen sexuellen Impulse ist nicht möglich. Im Rahmen einer Therapie trainieren sie Fertigkeiten im Umgang mit ihren sexuellen Impulsen, die ihnen dabei helfen, keine sexuellen Übergriffe zu begehen. Zum anderen bekommen alle Männer, die das wollen, Medikamente, welche die sexuelle Lust reduzieren. Beides zusammen ist eine wirksame Behandlung.

► Kontakt zum Charité-Projekt unter ☎ 030/450 529 450



Ch. Ahlers

FOTO: CHARITÉ